

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Aufhebung des absoluten Halteverbotes in der Johann-Pez-Str.

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Seit Mitte des Jahres gilt ein beidseitiges absolutes Halteverbot in der Johann-Pez Str. das durch die Abfallwirtschaft beantragt wurde. Die Johann-Pez-Str. ist die kleine Verbindungsstr. zwischen der Orff- und Frundsbergstr. ( beim Cafe Ruffini). Sie ist ca. 100 Meter lang. In der Straße befinden sich 5 einstöckige Einfamilienhäuser. Über Jahrzehnte hat die MAW die 5 Abfalltonnen Hälfzig zur Frundsberg- und zur Orffstr. vorgezogen. Das soll jetzt auf einmal nicht mehr gehen, da Sie nun Anweisung haben mit dem Müllauto bis vor die Türe zu fahren. Dadurch fallen ca. 12-13 Parkplätze für die Anwohner bei dem enormen Parkdruck im Viertel weg. Nun kann man in der Straße Tag und Nacht nicht parken, weil die Müllabfuhr in der Woche für 5 Minuten zur Leerung einfährt. Die Anwohner können nicht einmal vor ihrer Haustüre halten oder ein- und ausladen.

Das Argument, dass auch die Feuerwehr, bzw. der Rettungswagen nicht in die Straße fahren kann ist nicht stichhaltig, weil dies ja bisher auch nicht der Fall war. Das löschen der Einfamilienhäuser bei einem Brand ist auch ohne das Einfahren möglich.

Ich stelle den Antrag, dass der alte Zustand wieder hergestellt wird, und nur auf einer Straßenseite wie bisher, das absolute Halteverbot gilt.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt



